



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-9068 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl 6.399/229 - II/C/89

Wien, am 16. November 1989

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Rudolf P Ö D E R

4162 IAB
1989 -11- 20
zu 4256 J

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. DILLERSBERGER,
Dr. PARTIK-PABLÉ, OFNER und Mag. HAUPT haben am 28. September 1989
unter der Nr. 4256/J an mich eine schriftliche parlamentarische
Anfrage betreffend "den Stand der Ermittlungen gegen Herrn Z."
gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Liegen Erkenntnisse oder Verdachtsmomente vor, daß Herr Z.
für italienische Geheimdienste tätig sein könnte?
2. Gibt es Verdachtsmomente hiefür, daß Herr Z. sich als
Anstifter des verurteilten Karl Ausserer in Absprache und
Zusammenarbeit mit dem italienischen Geheimdienst betätigt
hat?
3. Welche Maßnahmen wurden im vorliegenden Fall seitens Ihres
Ressorts getroffen, um allfällige Tätigkeiten dieser Art
zum Nachteile Österreichs und Südtirols zu unterbinden?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Konkrete Beweise für eine Zusammenarbeit des Herrn Z. mit einem
italienischen Geheimdienst liegen nicht vor.

Zu Frage 2:

Nein.

- 2 -

Zu Frage 3:

Aus obigen Gründen erübrigten sich irgendwelche Maßnahmen seitens meines Ressorts.

F. Trautwein